

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSUPE
S&G

~ AUSGABE 41/2022 ~
WINDKRAFT



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Der massive Ausbau der Windkraftanlagen in Deutschland wird mit der notwendigen „Rettung des Weltklimas“ gerechtfertigt. Zahlreiche Studien belegen jedoch, dass Windkraftanlagen mitverantwortlich sind für lokale Wetterveränderungen. Harvard-Forscher warnen sogar vor einer möglichen Erderwärmung durch den flächendeckenden Ausbau von Windkraftanlagen. Offensichtlich ist die uns versprochene, emissionsfreie Stromversorgung der Zukunft gar nicht so umwelt- und klimafreundlich wie gedacht. In dieser S&G zeigen wir wenig bekannte Fakten hierfür auf.

Die Redaktion (wie.)

Die Energiedichte* von Windparks ist gering

jsa. Im Vergleich zur Solaranlage benötigen Windparks das Zehnfache der Fläche, um die gleiche Energiemenge zu erzeugen. Das führt zu einem hohen Flächen- und Ressourcenverbrauch, folglich wird immer mehr Erdoberfläche versiegelt**. Ein weiterer Effekt: Je dichter Windräder zusammen stehen, desto mehr bremsen sich diese aus, da die einzelnen Rotoren sich gegenseitig den Wind abschneiden. Je mehr Windräder auf enger Fläche, desto geringer also der Ertrag pro Windrad. Insgesamt hat dies eine dauerhafte Abnahme der Windgeschwindigkeit und eine Verringerung des Luftmassenaustausches zur Folge, so dass sich die Luft länger über einem Gebiet stauen kann und dadurch stärker erwärmt wird. [3]

* Energie pro Fläche

** undurchlässig für Niederschlag

Harvard-Forscher warnen: Windkraft könnte Erderwärmung beschleunigen

jsa. In der Studie „Climatic impacts of wind power“ aus dem Jahr 2018 erforschten Physiker David W. Keith und Klimaforscher Lee Miller (USA) von der Harvard University die Auswirkungen von Windparks auf Klimaänderungen in den Vereinigten Staaten. Sie fanden heraus, dass die kontinentale US-Oberflächentemperatur um 0,24 °C steigen würde, wenn der gesamte Strombedarf nur durch

Windenergie erzeugt werden würde. Dies entspricht in etwa der Erwärmung, die durch die Dekarbonisierung* der Stromversorgung vermieden werden soll. Im Folgenden die Kernaussagen der Studie im Überblick. [1]

*bezeichnet die Umstellung der Energiewirtschaft mit dem Ziel einer kohlenstofffreien Wirtschaft im Rahmen der Energiewende.

Umwälzung natürlicher Temperaturschichten durch Windräder

jsa. Nachts sinken kühle Luftschichten zur Erdoberfläche und die leichtere wärmere Luft setzt sich darüber ab. Dadurch findet eine nächtliche Abkühlung statt. Die Rotorblätter der Windräder bewirken jedoch, dass die kühlen Luftmassen nach oben, die warmen nach unten gewirbelt werden. Da-

durch wird die natürliche nächtliche Luftschichtung durchmischt und die Temperatur am Boden steigt an. Diesen Temperaturanstieg beobachteten Miller und Keith in 28 US-Windparks. Diesen Effekt bestätigt auch eine schottische Studie aus dem Jahr 2016. [2]

Wetterbeeinflussung durch Windparks

jsa. Die im Windschatten der Windparks, also in der windabgewandten Seite liegenden Gebiete sind besonders von mikroklimatischen Effekten der Windräder wie lokalen Temperaturanstiegen und trockeneren Böden betroffen. Neu ist die Erkenntnis, dass durch den weiteren Ausbau

der Windkraft auch großräumige atmosphärische Strömungen in der Höhe beeinflusst werden können. Die Folge können Phänomene wie langanhaltende Trockenheit mit überregionalen Dürren, Unwetter mit Starkregen sowie Veränderungen von Flora und Fauna sein. [4]

Quellen: [1] https://www.gegenwind-lohra.de/images/Fachinformationen/Argumente/ZdGHeizen_Windraeder_die_Klimaerwaermung_an-28102019.pdf | Studie: Miller & Keith: „Climatic impacts of wind power“. Joule 2, 1–15, Dezember 19, 2018 | <https://doi.org/10.1016/j.joule.2018.09.009> [2] Armstrong, A. et al.: Ground-level climate at a peatland wind farm in Scotland is affected by wind turbine operation. Environmental Research Letters 11(4): 044024, 2016 | <https://iopscience.iop.org/Article/10.1088/1748-9326/11/4/044024> | <https://doi.org/10.1088/1748-9326/11/4/044024> [3] - [5] https://www.gegenwind-lohra.de/images/Fachinformationen/Argumente/ZdG-Heizen_Windraeder_die_Klimaerwaermung_an-28102019.pdf [6] <https://www.deutschlandfunkkultur.de/windkraft-das-problem-mit-dem-recycling-100.html> | [www.mdr.de/nachrichten/Deutschland/Panorama/Recycling-windkraftanlagen-entsorgung-windenergie-100.html](http://www.deutschlandfunk.de/audiothek/drsearch%3AsearchText=Die%20Entsorgung%20von%20Windkraftanlagen%20ist%20kompliziert&drsearch%3Astations=4f8db02a-3sae-4f8db02) | www.wochenblick.at/umwelt/windraeder-sind-schlimmere-klimakiller-als-inlandsfluege/

Windräder könnten „Klimaschutzbemühungen“ verzögern

jsa. Laut Miller und Keith könnte „die Erwärmung durch Windräder die vermiedene Erwärmung durch reduzierte CO₂-Emissionen für ein Jahrhundert übersteigen“. Dies würde bedeuten, dass der durch Windparks verursachte Temperaturanstieg die Bemühungen zur „Rettung des Weltklimas“ durch Reduzierung der Treibhausgasemissionen 100 Jahre zurückwerfen könnte. [5]

Entsorgung von Windkraftanlagen

frg. Die Entsorgung der Rotorblätter von Windrädern ist schwierig, da sie aus Faserverbundwerkstoffen* und aus einer vernetzenden Harzmatrix bestehen. Weitere Bestandteile können je nach Hersteller sein: Aluminium zur Verstellung, Edelstahl, PU-Hartschäume, Polyethylen, Gummi und Lacke. Am Fraunhofer Institut in Wildau wird an der Verhinderung dieser Kontamination geforscht. Ein ganz besonders klimaschädlicher Bestandteil der Windräder ist Schwefelhexafluorid (SF₆), welches 22.800-mal schädlicher ist als CO₂ und bis zu 3.000 Jahre in der Atmosphäre verbleibt. Für die Entsorgung gibt es keine gesetzlichen Vorgaben, nur eine Selbstverpflichtung der Industrie. Ist der weitere massive Ausbau von Windparks allein unter diesen Gesichtspunkten noch verantwortbar? [6]

*Leinengewebe, Glasfasergewebe oder Kohlenstofffasergewebe

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Ölfresser Windkraftanlagen

Eine Expertin von Pitsel & Associates Ltd. schätzt, dass eine durchschnittliche Windkraftanlage aus 150 Windrädern besteht, wovon jedes 80 Gallonen Öl (rund 364 Liter) als Schmiermittel benötigt. Insgesamt brauche eine Windkraftanlage also etwa 45.000 Liter Öl, um überhaupt betrieben werden zu können. Das Öl müsse einmal pro Jahr ersetzt werden. Um etwa eine Stadt von der Größe New Yorks komplett mit Windenergie versorgen zu können, wären über eine Million Liter an raffiniertem Öl erforderlich. [7]

„Es wäre ein Verfassungsbruch, wenn Windenergieanlagen aufgebaut und Menschen dadurch krank werden, auch wenn es nur ein einziger (Mensch) wäre.“ [9]

Dr. Stephan Kaula, Arzt

In Frankreich erging ein Urteil eines oberen Gerichts*, das einem Ehepaar eine hohe Entschädigung zugesprochen hat. Die Richter hielten das gesamte Krankheitsbild des Ehepaars unter Ursache der Windkraftanlage für plausibel. [12]

*in Deutschland ähnlich dem Oberlandesgericht

Windkraftanlagen zerstören die Gesundheit

jut. In der Sendung „Wa(h)re Gesundheit“ berichtete der Arzt Dr. Stephan Kaula über die erheblichen gesundheitlichen Leiden von Menschen, die in der Nähe von Windkraftanlagen wohnen. Er besuchte und interviewte Betroffene in Dänemark und Deutschland. Zusammen mit Kollegen dokumentierte er 1.000 Fälle von Menschen mit maßgeblichen Beschwerden, die jeweils nach Neuaufrichtung oder Vergrößerung von Windkraftanlagen aufgetreten waren. Die Personen litten unter extremen Schlafstörungen, wachten oft schweißgebadet auf und konnten nicht mehr einschlafen. Sie waren unkonzentriert bis zur Arbeitsunfähigkeit, litten an depressiver Erschöpfung und klagten über Schmerzen, Ohrgeräusche oder Schwindel. Psychosomatische* Störungen

konnte Dr. Kaula bei diesen Patienten aufgrund seiner jahrelangen hausärztlichen Tätigkeit ausschließen. So scheint es überaus wichtig, sich dieser Probleme im Gefolge der Windkraftanlagen bewusst zu werden und sie nicht länger zu verschweigen. [8]

*psychisch bedingte körperliche Beschwerden



Infraschall und Windräder

wic. Was ist Infraschall? Zwar behauptet eine Studie des Umweltbundesamtes, dass Infraschall normalerweise nicht zu direkten körperlichen Reaktionen führt. Diese Behauptung wird durch ein Urteil eines französischen Berufungsgerichts im November 2021 widerlegt: Darin wird erstmals die Existenz sowie die Bedeutung des sog. „Windturbinensyndroms“ festgehalten. Sprich, die schädlichen Folgen des von Windrädern ausgehenden tieffrequenten Schalls und von Infraschall auf die Gesundheit. Durch die Drehbewegung der Rotoren verändert sich der Luftdruck kurzzeitig, sendet Infraschall aus, der vom Menschen kaum gehört und lediglich

als „Wummern“ wahrgenommen werden kann. Der Organismus reagiert dennoch mit Stresssymptomen, die auf Dauer krank machen. Betroffene sprechen unter anderem von Kopfschmerzen, Schwindel, Herzrasen, Tinnitus, Übelkeit, Nasenbluten und Schlafstörungen. Nichtsdestotrotz und obwohl in Deutschland etwa 1.000 Bürgerinitiativen gegen den Bau von Windparks in der Nähe von Siedlungen kämpfen, will die Bundesregierung die Kapazität der Windräder massiv ausbauen. [11]

Windkraft und Auswirkungen bei Tieren

pe. Dr. Kaula geht in seinem Interview in der Sendung „Wa(h)re Gesundheit“ darauf ein, dass Windkraftanlagen Einfluss auf das Verhalten von Tieren, wie z.B. Hühnern, Hunden, Ziegen und Rindern, haben. Auf einer Nerzfarm sollen die Tiere nach Inbetriebnahme der Windräder in der Nacht übereinander hergefallen sein. Für den Nerzfarmer ein wirtschaftlicher Totalschaden. Ein weiterer Landwirt berichtet über eine ungewöhnlich lange Tragzeit bei einer Kuh, die nachweislich über ein Jahr dauerte. Andere Zeugen erwähnten Totgeburten, Missbildungen und Störungen der Fruchtbarkeit. Haus- und Nutztiere zeigten Verhaltensauffälligkeiten. [10]

Schlusspunkt •

Wie in dieser S&G sehr deutlich wird, trägt der forcierte Ausbau der Windenergie nicht zur umweltfreundlichen Stromversorgung bei, die uns versprochen wird. Die gravierenden Nachteile und Schattenseiten der Windenergie werden in den Leitmedien weitestgehend verschwiegen. Aber auch diese müssen in der Debatte um die Zukunft der Stromversorgung Berücksichtigung finden. Verbreiten Sie daher diese Informationen in Ihrem Umfeld!

Die Redaktion (wie./jsa.)

Quellen: [7] Auszug aus Original-artikel: www.wochenblick.at/welt/havarie-in-schweden-enthuelle-enormen-oelverbrauch-und-umweltschaeden-durch-windraeder/ | <https://www.cnsnews.com/blog/craig-bannister/wind-turbine-collapses-leaking-oil-everywhere> **[8] - [10]** <https://www.youtube.com/watch?v=vJVwR5tlVqY> **[11]** <https://auf1.tv/nachrichten-auf1/klima-politik-die-verschwiegenen-gesundheitsgefahren-der-energiewende/> **[12]** www.die-tagespost.de/politik/franzoesisches-gericht-erkennt-gesundheitsschaedigung-durch-windraeder-an-art-222692

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.10.22

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



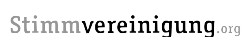
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv